

Maria Kopp  
@wolkenletterei

# Floral Line Art

Blumen einfach selber  
zeichnen lernen

© 2023 des Titels »Floral Line Art« von Maria Kopp, (ISBN 978-3-7474-0520-8) by mvg Verlag,  
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

**mvg**verlag



# Vorwort

Wie schön, dass du dieses Buch in die Hand genommen hast!

Als ich mich vor ein paar Jahren auf meine kreative Reise begeben habe, traf ich zuerst auf das Thema Handlettering. Ich lernte, wie man Buchstaben und Wörter aufbaut, zeichnet und sie in verschiedenen Kompositionen zusammenwirken lässt. Es gibt viele wundervolle, bunte Werke mit vielen Highlights, Schatten und Effekten, aber meine Welt war schon immer das Schlichte und Feine. So kam es, dass sich zu meinen Letterings immer wieder Blumen und Blätter gesellten, mal mit Aquarellfarben gezeichnet und dann – immer häufiger – nur mit dem Fineliner.

Ich war auf einmal fasziniert davon, mehr über Pflanzen und deren Aufbau zu erfahren. Zuvor war ich, grob gesagt, gerade einmal in der Lage einen Kaktus von einer Rose zu unterscheiden. Mittlerweile vergeht kein Tag, an dem ich nicht an meinem Schreibtisch sitze und Blumen zeichne.

In den folgenden Kapiteln möchte ich dir meine Leidenschaft für zarte florale Motive näherbringen und dir zeigen, wie du mit wenigen Materialien edle Motive schaffen und sie vielfältig verwenden kannst. Wie wäre es denn, nachdem ein Motiv auf Papier entstanden ist, damit, z. B. Schuhe zu bemalen?

Also, schnapp dir deinen Fineliner und komm mit mir auf die Reise ins Reich der botanischen Illustrationen im Line-Art-Stil!

# Was ist Line Art?

Der Begriff Line Art setzt sich zusammen aus dem englischen Wort „Line“, zu deutsch „Linie“, und dem englischen Wort „Art“, zu deutsch „Kunst“. Strenggenommen bestehen Line-Art-Illustrationen also ausschließlich aus Linien in verschiedenen Stärken, die zusammen ein Bild ergeben. Allerdings geht es bei Line Art um sehr viel mehr als nur um eine Skizze. Mit nur einem Medium werden komplexe, detaillierte Motive erschaffen. Klassische Line Art ist oftmals in Schwarz-Weiß gehalten, möglich ist aber natürlich jede beliebige Farbe, auch vor farbigem Hintergrund. Typischerweise wird mit Bleistift, Fineliner oder Tusche gezeichnet, wobei das reine Ausfüllen von Flächen vermieden wird. Wie bei jeder Kunstform, sollte hier jedoch gesagt sein: Regeln sind zum Brechen da.

## Material

Um richtig mit Line Art durchzustarten, brauchst du natürlich das passende Material, denn Stift ist bekanntlich nicht gleich Stift. Hier kommen meine Empfehlungen für Line-Art-taugliches Material.

### BLEISTIFT

Zum Vorzeichnen empfehle ich dir einen Druckbleistift mit einer HB-Miene. Bei einer weicheren Miene kann es dir passieren, dass die Pigmente sich zu stark in das Papier reiben und sich die Linien nicht mehr rückstandsfrei wegradieren lassen. Der Vorteil

von Druckbleistiften ist, dass sie immer eine schöne feine Spitze behalten und man sie nachfüllen kann. Meine Empfehlung für einen schönen Druckbleistift, der gut in der Hand liegt, ist der Tombow Mono Graph mit einer Miene der Stärke 0,5.



# Tausend-

# schön

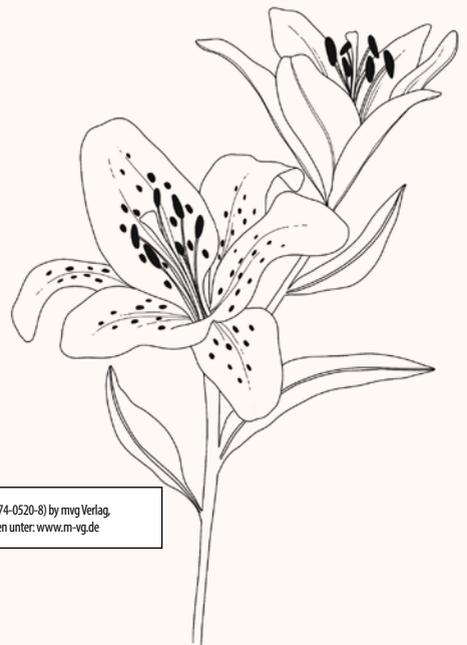


*Selbst Menschen, die mit Blumen nichts oder fast nichts zu tun haben, kennen Gänseblümchen oder Tausend-schön. Sie gehören zu den bekanntesten Blumenarten Europas und sind nahezu auf jeder Wiese zu finden. In der Sprache der Blumen steht das kleine Blümchen für Natürlichkeit, das Gute und unverfälschtes Glück. Alles Attribute, die wir auch mit kleinen Kindern verbinden. Vielleicht ist es gar kein Zufall, dass kleine Kinder besonders gerne Gänseblümchensträuße pflücken.*



# Lilie

Die Lilie hat eine sehr ausdrucksstarke Form, und im Laufe der Zeit sind ihr ganz verschiedene Bedeutungen zugeschrieben worden. So steht eine orangefarbene Lilie beispielsweise für Selbstvertrauen und Energie, wohingegen gelbe Lilien Dankbarkeit und Freundschaft symbolisieren. In Illustrationen kann man die Lilie sehr gut mit einfachen, kleineren Blüten kombinieren.





# Schwierigkeitsgrad

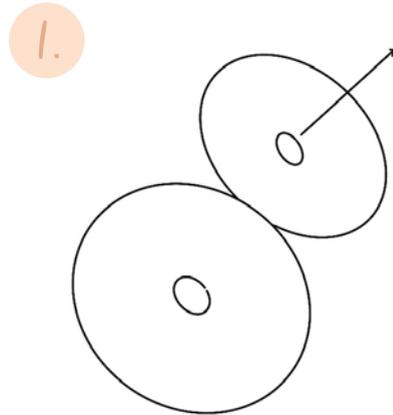


## Materialien

- Druckbleistift HB
- Radiergummi
- Fineliner 03
- Fineliner 01

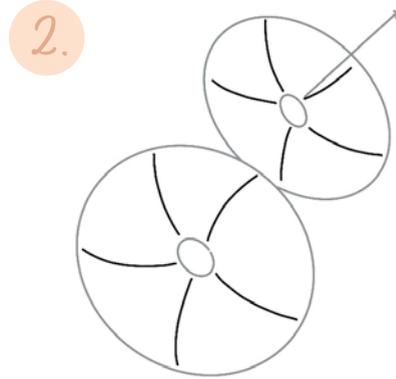
1. Charakteristisch für einen Apfelblütenzweig sind mehrere Blüten, die in Verbindung mit Knospen und Blättern an einem Zweig wachsen. Da die großen, geöffneten Blüten den meisten Raum einnehmen, beginnst du mit diesen.

Mit dem Bleistift legst du als Erstes die Positionen der beiden Blüten auf deinem Blatt fest. Zeichne dafür jeweils eine kreisförmige Linie. Soll deine Blüte von oben zu sehen sein, ist die Linie fast ein richtiger Kreis. Je mehr du die Blüte von der Seite zeigen möchtest, umso ovaler wird die Blütenform. Die Spitzen der Blütenblätter stoßen später an diese Linien, sodass sie die äußeren Begrenzungen der Blüten markieren. Außerdem überschneiden sich die Formen ganz



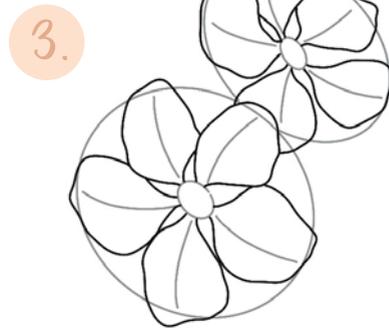
leicht, sodass eine Blüte über der anderen liegt. Hier ist die vordere Blüte fast kreisförmig und etwas größer und die hintere Blüte etwas ovaler und kleiner.

Anschließend markierst du jeweils mit einem kleinen Oval die Blütenmitten. An der vorderen Blüte, die fast von oben zu sehen ist, liegt das Oval fast mittig, an der hinteren Blüte ist das Oval etwas zum unteren Rand hin verschoben.



2. Markiere nun mit fünf gebogenen Linien, die jeweils vom kleinen Oval zur Außenlinie führen, die Mittellinien der Blütenblätter. Die Abstände der Linien zueinander sind in etwa gleich groß.

3. Anschließend formst du um jeden Bogen ein Blütenblatt. Die Blätter der Apfelblüte sind an der Blattbasis sehr schmal, werden dann direkt breiter und bilden außen eine leicht abgerundete Blattspitze. Achte darauf, dass die hintere Blüte von der vorderen teilweise verdeckt wird.



4. Den Blütenstempel zeichnest du als Dreieck mit abgerundeten Ecken. Rund um diesen Ausgangspunkt zeichnest du zarte Linien, die strahlenförmig nach außen gehen und jeweils in einer kleinen Verdickung, die wie ein Tropfen aussieht, enden. Lass die Linien auf unterschiedlichen Höhen enden, damit der Stempel dynamischer wirkt.

Skizziere anschließend die Äste mit dem Bleistift. Von den Ästen ist nur wenig zu sehen, da die Blüten dicht beieinanderliegen. Zeichne die Äste so, dass sie teilweise unter



5. Sind deine großen Blumen fertig, kannst du schauen, ob es am Buchstaben noch Lücken gibt, die du mit kleineren Blumen oder Blättern füllen möchtest.

6. Zum Schluss füllst du deinen Buchstaben noch mit Farbe aus. Dafür kannst du ganz klassisch Schwarz verwenden oder auch Metallic-Aquarellfarben, wie z. B. Coliro Pearlcolors. Fertig ist ein wundervolles und einzigartiges Geschenk.

5.



# Florales Alphabet

*Eine schöne Kombination bilden Buchstaben und  
Blumen, wie sie sich zart darum schlingen.*







Bei dieser Karte wurde das Wort *Juni* mit  
Aquarell-Metallicfarben ausgemalt.

© 2023 des Titels »Floral Line Art« von Maria Kopp, (ISBN 978-3-7474-0520-8) by mvg Verlag,  
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, du kannst Blumen z. B. auch mit einem Bücherstapel kombinieren.

